

Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.

2. Mose 15,2

5

Mittwoch



Bibelverse: 2. Mose 15,1-21

FEBRUAR

Wir sind unfassbar privilegiert: Denn als Kinder Gottes sind wir nicht den sogenannten Zufällen des Lebens ausgeliefert und auch nicht davon abhängig, wohin uns unsere eigenen Kräfte und Vorstellungen hinbringen können. Als Kinder Gottes gehören wir einem lebendigen Gott, der so viel größere Dinge in unserem Leben tut, als wir es uns in unseren kühnsten Träumen nur wünschen könnten.

Gott handelt mächtig ✚ Ebenso erlebte es auch das Volk Israel bei seiner Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei: Denn Gott ließ sie nicht einfach nur von A nach B ziehen. Er kreierte ein Setting, in dem sowohl sein Volk als auch die Ägypter erleben und erkennen konnten: Er ist lebendig, erlebbar und mächtig. Warum tat Gott das? Hätte er nicht einfach das Volk locker ins Gelobte Land ziehen lassen können? Ohne so viel Drama? Ich persönlich glaube, dass die Antwort darin liegt, wie das Volk Israel auf diese atemberaubende Befreiungsaktion reagiert: mit Lobgesang und der Anerkennung von Gottes uneingeschränkter Macht und Güte. Es geht Gott dabei nicht darum, dass er es bräuchte, von uns gelobt zu werden. Ich glaube viel mehr, dass es eine natürliche Reaktion von uns ist, weil wir wissen: Wir sind nicht allein!

Eines der stärksten Gefühle, das seit meiner Entscheidung in 2014 für ein Leben mit Jesus zugenommen hat, ist das Gefühl von Dankbarkeit. Früher gab es sicherlich Momente in meinem Leben, in denen ich dankbar war, wenn ich Herausforderungen überwunden hatte. Aber ich war ständig unter Strom und Stress, weil ich wusste: Ich bin auf mich und meine Kräfte angewiesen. Wenn der nächste Sturm kommt, liegt es an mir, ihn durchzustehen.

Nie mehr allein ✚ Mit der Entscheidung für ein Leben mit Jesus hat sich alles vollkommen verändert: Das Leben ist nicht unbedingt leichter geworden. Ich würde sogar sagen, es ist in einigen Aspekten herausfordernder. Aber allein das Wissen darum, dass ich nicht mehr für mich kämpfen muss, sondern einen Gott habe, der mir seine Treue schwört und mit mir durch den Sturm geht – das lässt in mir einfach Dankbarkeit aufkommen.

Denken wir einmal darüber nach: Hat Gott sich nicht schon viele Male in unserem Leben als mächtig und gnädig gezeigt? Dann wird er es auch wieder tun!

Angelika Teickner